

## ZusammenReden über Vielfalt

**Bei Vielfalt geht es nicht um “die Anderen” – es geht um dich!**

Vielfalt oder Diversität (engl. Diversity) bedeutet „Unterschiedlichkeit“ und bezieht sich auf die Heterogenität bzw. Vielfältigkeit einer Gruppe. Der Begriff [Diversität] setzt auf einen verantwortungsvollen Umgang und die **Nicht-Diskriminierung** in den Bereichen Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung, ethnische Zugehörigkeit oder sexuelle Orientierung.

Quelle: Interkulturelles Zentrum (IZ)

„Diversität bedeutet, dass man **Unterschiede als Ressource**, als Vorteil oder als eine Möglichkeit betrachtet.“ Anne Sliwka, Universität Heidelberg

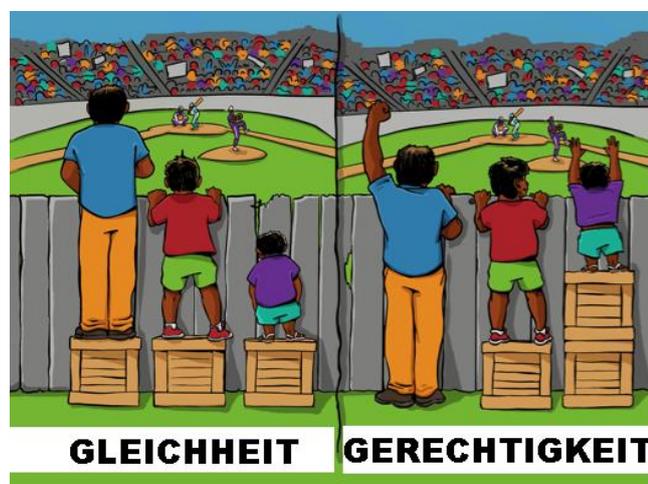
### **Wer bin ich und wenn ja, wie viele?**

Jeder von uns hat eine einzigartige Identität und diese ist vielfältig! Identität ist keine homogene Einheit, sondern jeder Einzelne von uns hat **viele Identitätsteile..**

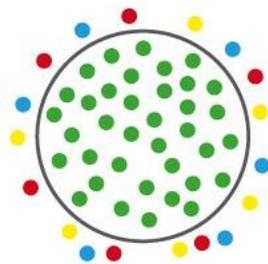
Identität ist daher nicht mit Herkunft, Kultur, oder mit Merkmalen, die für die Charakterisierung einer bestimmten Gruppe herangezogen werden, gleichzusetzen. Identität kann nicht auf nur einen Bereich (wie Geschlecht, Nationalität, Religion oder Behinderung) reduziert werden. Starres und fanatisches festhalten an einen Identitätsbereich geht oft Hand in Hand mit einer Radikalisierung, die Gewalt legitimiert.

Unsere individuelle Identität überlappt sich in manchen Bereichen mit jener von anderen, deckt sich aber niemals zur Ganze. Wir sollen sowohl Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten entdecken, wertschätzen und respektieren.

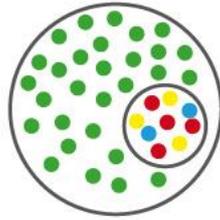
Diversität sollte immer im Zusammenhang mit **Chancengleichheit** gesehen werden. Gleiche Rechte und Chancen sind eine wichtige Grundvoraussetzung für ein gelungenes Zusammenleben und eine nachhaltige Weiterentwicklung unserer Gesellschaft.



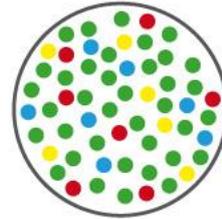
Quelle: culturalorganizing.org



**Exklusion**



**Integration**



**Inklusion**

Quelle: inklusion-verein.de

In der Phase der "Inklusion" muss niemand mehr integriert oder hereingeholt werden, denn alle sind schon da. Ziel der Inklusion ist also, dass niemand ausgeschlossen wird.

### „Inklusion ist ein anderes Wort für Chancen“

**Integration** geht davon aus, dass eine Gesellschaft aus einer relativ homogenen Mehrheitsgruppe und einer kleineren Außengruppe besteht, die in das bestehende System integriert werden muss. Das Konzept der Integration nimmt vor allem Unterschiede wahr und verlangt von den Personen, dass sie sich an das Mehrheitssystem anpassen, um vollwertige Mitglieder der Gesellschaft zu sein.

**Inklusion** andererseits, lehnt diese Zwei-Gruppen-Theorie ab und betrachtet alle Menschen als gleichberechtigte Individuen, die mit allen ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten Teil des Ganzen sind. Inklusion betrachtet die Vielfalt und die Unterschiede in der Gesellschaft als grundlegend und selbstverständlich.

Inklusion bemüht sich, alle **Dimensionen von Vielfalt** in den Blick zu bekommen und gemeinsam zu betrachten. Dabei kann es um unterschiedliche Fähigkeiten, Geschlechterrollen, ethnische Herkunft, Nationalitäten, Sprachen, Hautfarbe, Religionen, körperliche Bedingungen oder anderes mehr gehen.

Um die Inklusion zu ermöglichen müssen die gesellschaftlichen **Rahmenbedingungen** so flexibel gestaltet sein, dass sie jedem einzelnen Menschen Teilhabe ermöglichen. Z.B. Barrierefreier Zugang im öffentlichen Raum, Webseiten zum Hören, Mehrsprachige Infofolder usw.

„In Vielfalt geeint“ – Motto der Europäischen Union

**Wenn du mehr über das Thema Vielfalt, Inklusion und Integration wissen möchtest:**

- **Welcome Diversity - Vielfalt, ja bitte!** <https://welcomediversity.jimdo.com/>
- **Gegen Barrieren** <http://www.gegen-barrieren.at/>
- **Community-Zentrum für Lesben, Schwule und Trans\*Personen in Wien:** <http://dievilla.at/>
- **Inklusion in der Schule:** <http://inklusion-schule.info/>
- **Österreichische Integrationsfonds:** <http://www.integrationsfonds.at>
- **Interkulturelles Zentrum:** <http://www.iz.or.at/>
- **#RespectDiversity**